

# Gala



Osterreich 4,90 € · Schweiz 6,80 CHF  
E 5,80 € · E-Gam 5,90 € · F 5,20 € · L 4,60 €  
B 4,60 € · NL 4,60 € · I 5,20 € · P (Cont.) 5,20 €  
GR 5,50 € · Gbpt. 5,50 € · Slov. 5,20 €  
DK 4,95 DKK · CZ 19,- CZK · HUF R 2290,-



Alessandro Carollo

**MICHELLE HUNZIKER**

## Verliebt in einen Arzt

**MONICA LEWINSKY**

Zurück im Rampenlicht



**COURTENEY COX**

Nie mehr Beauty-Eingriffe

**TIL SCHWEIGER**

Er spricht offen über seine Therapie



**BRITNEY SPEARS**

## BITTERE ABRECHNUNG



# KATE ist jetzt der BOSS

Die PRINZESSIN hat sich optisch neu erfunden und stellt mit Hilfe aus Hollywood den Palast auf den Kopf



© Regina Martin



Foto: Ralf Eyerdt

# LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

Ich würde mich gerne einmal zurückversetzen in die 1960er Jahre, als Prinz Alfonso zu Hohenlohe-Langenburg in seinem Marbella Club zu den legendären Partys eingeladen hat und berühmte Schauspieler, der Adel und die Jeunesse dorée dort ausgelassen – aber mit Stil – gefeiert haben. Das Luxushotel hat bis heute nichts von der eleganten Einfachheit eingebüsst.

Es ist ein magisch schönes Fleckchen Erde am Strand von Andalusien, mit einem ganzjährigen, sanften Mikroklima und es gilt das Motto: Leben, lachen und die Zeit mit Freunden und der Familie geniessen. Lesen Sie mehr dazu bei «Travel in Style».

Die 30-jährige Schweizerin Wendy Holdener ist eine der besten Skirennläuferinnen der Welt. Für die bevorstehende Saison 2023/2024 möchte Wendy im Slalom wieder an der Weltspitze mit dabei sein und hat sich den Sommer über darauf vorbereitet. Zusätzlich liegt der Spitzensportlerin der Umweltschutz am Herzen. Mehr dazu im VIP-Interview.

Viel Freude beim Lesen der GALA Schweiz und  
«love the sparkling moments in your life», Ihre

*Sabine Hauptmann*

Sabine Hauptmann, Editor-in-chief, GALA Schweiz

PS: Schreiben Sie mir, was Sie bewegt und Ihnen bei GALA gefällt oder auch nicht gefällt an: [gala@sabinehauptmann.com](mailto:gala@sabinehauptmann.com)

## CONTENT



Tony Curtis, Prinz Alfonso und Sean Connery im Marbella Club



STREETSTYLE  
FASHION



SUSTAINABLE  
FASHION



## THE SHAPING BODY CREAM

IRÄYE präsentiert eine innovative Lymph-Technology zur gezielten Straffung und Konturierung des ganzen Körpers. Die Körpercreme aktiviert ohne Massage das Lymphsystem und sorgt für eine Straffung der Arme und Beine und verbessert die Gesundheit des lymphatischen Systems, welches die Entgiftung unseres Körpers unterstützt. [irayeskincare.com](http://irayeskincare.com)



## DRAGON TREE ELIXIR FACE CREAM

Die Gesichtscreme Dragon Tree Elixir besteht aus 100 % natürlichen Inhaltsstoffen und sorgt mit einem frischen Zitrusduft schon beim Auftragen für gute Stimmung. Die kuratierte Kombination aus hochwertigen, pflanzlichen Essenzen und Mineralstoffen sorgt für eine ganzheitliche, holistische Wirkung. «Dragon Blood», das Harz aus dem Drachenblutbaum, besitzt antioxidative und entzündungshemmende Eigenschaften und unterstützt die Regeneration der Haut und kurbelt die Kollagenproduktion an. Vielleicht hilft die Creme auch gegen negative Vibes? [sorea.ch](http://sorea.ch)

## NARBEN: SICHTBAR ODER SUBTIL?

**Die Zeit, heisst es, heilt alle Wunden. Manchmal bleiben jedoch Narben, die von grossen und kleineren Verletzungen oder chirurgischen Eingriffen erzählen. Viele verblassen, andere überdauern und werden als störend empfunden. Hier leistet die ästhetische Medizin dank modernster Verfahren Abhilfe.**

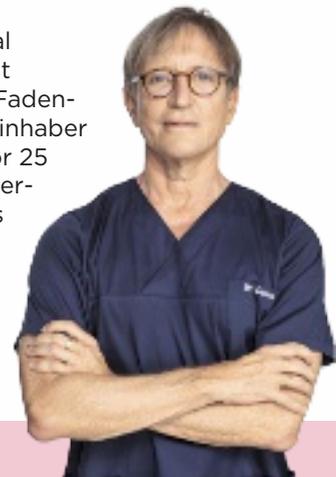
«Gänzlich entfernen lässt sich eine Narbe in der Regel nicht», weiss Dr. med. Stefan Duve, Dermatologe und Partner der Clinic Utoquai in Zürich. «Man kann das Narbengewebe aber unauffällig erscheinen lassen.» Durch verschieden starke Peelingmethoden bis hin zum Phenolpeeling etwa, die vor allem bei Akne-Narben im Gesicht zum Einsatz kommen. Die Peelinglösungen dringen in das vernarbte Bindegewebe ein und aktivieren die Kollagenneubildung. Bei der auch als Vampir-Lifting bekannten PRP-Methode injiziert man mit hochkonzentrierten Wachstumsfaktoren angereichertes Eigenblut ins Narbengewebe, um die Kollagenbildung zu aktivieren und die Elastizität des Gewebes zu verbessern. Seit über 20 Jahren setzt Dr. Duve auch unterschiedliche Laser ein, unter anderem den sogenannten Fraxel-Laser. Er bewirkt ein oberflächliches Peeling, das in kürzester Zeit selbst grossflächige Narben ebnet. Viele Narben, aber auch Dehnungstreifen nach Schwangerschaften, lassen sich durch Micro-Needling mit dem Dermaroller erfolgreich behandeln. Bei sehr ausgeprägten, wuchernden Narben hilft oft nur die operative Korrektur. «Das ungünstig verwachsene Narbengewebe wird herausgeschnitten und mit einem resorbierbaren Faden neu vernäht», erklärt Dr. Duve. Ein spezieller Wundverschluss verhindert die erneute Narbenbildung.

Welche die richtige Therapie für eine bestimmte Narbe ist, ob sich eine Kombination mehrerer Methoden empfiehlt und wie viele Sitzungen notwendig sind, wird individuell im persönlichen Gespräch entschieden. Eines jedoch steht vorab schon fest: Eine Narbe mag bleiben, sehen muss man sie aber nicht.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten eine international anerkannte Kapazität für ästhetische Medizin mit Schwerpunkt auf Unterspritzungen, Laser- und Fadenbehandlungen. Er praktiziert als Partner und Mitinhaber in der renommierten Clinic Utoquai in Zürich. Vor 25 Jahren gründete Stefan Duve das Haut- und Laserzentrum an der Oper in München und machte es zu einer der namhaftesten dermatologischen Adressen in Deutschland.

Clinic Utoquai, Utoquai 39,  
8008 Zürich, Telefon 043 268 10 60

[doctorduve-dermatology.com](http://doctorduve-dermatology.com)





STRICKJACKE  
100 % Bio-Merino-  
wolle,  
diverse Farben  
**99.95**

# MEINE LIEBLINGS- FARBE HEISST MERINO.

Alles für den Wohlfühl-Herbst:  
Die Merino Kollektion von Naturaline hält  
zuverlässig warm, ist 100 % Bio und  
bringt das volle Kuschel-Feeling auf die Haut.

PULLOVER  
100 % Bio-Merino-  
wolle,  
diverse Farben  
**119.-**

**naturaline**  
BIO & FAIR

**coop city**

Für mich und dich.

# EIN REFUGIUM AN DER COSTA DEL SOL MIT GLANZVOLLER GESCHICHTE



**Die Düfte von Oleander, Azaleen und Rosmarin verschmelzen die Eindrücke der Gegenwart mit dem Flair der glamourösen Vergangenheit.**

Marbella ist einer der Orte, dessen Anziehungskraft seit den 50er Jahren ungebrochen anhält. Prinz Alfonso zu Hohenlohe-Langenburg übernahm 1954 von seinem Vater Maximilian das Feriendomizil der Familie und legte mit damals 20 Zimmern den Grundstein für den legendären Marbella Club. Das milde Klima, rauschende Feste und die andalusische Leichtigkeit fanden bei der Haute Volée des Adels und des internationalen Jetsets grossen Anklang. Während die Costa del Sol an manchen Stellen unkontrolliert wuchs und sich nicht immer zur Freude des Betrachters weiterentwickelt hat, ist der Marbella Club sich treu geblieben. Eine Oase des Rückzugs und der Ruhe inmitten eines 42'000 Quadratmeter grossen, subtropischen Gartens. Bis heute wird hier der entspannte Luxus im Stile von gediegenem «old money» gepflegt. Die Zimmer, Suiten und Villen versprühen beim Interior helle, luftige Leichtigkeit. Die Auswahl an Restaurants ist gross: Darunter der legendäre Grill, der insbesondere abends ein Magnet ist, um Schauspieler, Musiker oder Staatsoberhäupter zu ersähen. Das Restaurant «El Patio» ist ein romantischer Dinner Place mit andalusisch-maurischen Gerichten.

Zum Lunch trifft man sich am Strand im Beach Club «El Chiringuito» und mit etwas Glück trifft man auf «Conde Rudi», wie Graf Rudolf von Schönburg liebevoll genannt wird. Der Cousin des Gründers ist mittlerweile 91 Jahre alt und geniesst die mediterrane Lässigkeit und die



durchschnittlich 325 Sonnentage pro Jahr in Marbella. Am Strand befindet sich auch das Thalasso Spa, der Jungbrunnen für Körper und Geist. Der Hydrotherapiebereich mit einem Meerwasserpool, Dampfbad, Saunen und Treatment-Räumen – ein Eldorado für alle Spa-Afficionados.

Nur eine kurze Autofahrt entfernt, in den Hügeln von Benahavis ist der 18-Loch-Golfplatz des Marbella Club, entworfen von dem verstorbenen Golf-Architekten Dave Thomas. Bei klarer Sicht hat man gute Chancen, Gibraltar und die Küste Afrikas zu sehen. Wer nicht ohne Shopping sein kann, findet in den Läden rund um den «El Patio» die international angesagten Fashion Brands.

Wer das entspannte Lebensgefühl und den besonderen Charme der einstigen Privatresidenz von Prinz Alfonso zu Hohenlohe-Langenburg erleben möchte, kann das Resort ganzjährig besuchen.

**marbellaclub.com**  
**lhw.com**

**Buch:** Nicholas Foulkes «Marbella Club» mit zahlreichen Fotos prominenter Gäste des Clubs über mehr als fünf Jahrzehnte. ISBN: 9781848094604



**Oben:** Brigitte Bardot, Gunter Sachs, Prinz Alfonso zu Hohenlohe-Langenburg

**Unten:** Fürstin Gracia Patricia von Monaco alias Grace Kelly im angeregten Party-Talk





**SCHWEIZ**  
FASHION

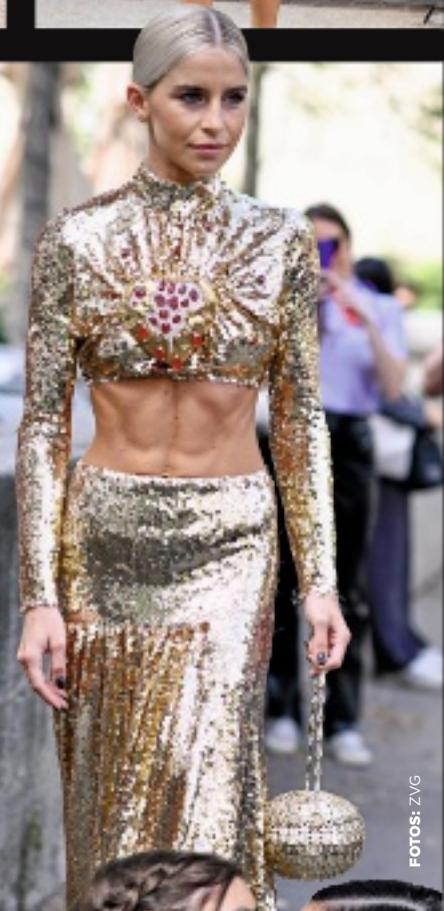


# Streetstyle

## MOMENTS

### FASHION WEEK: DIE BESTEN STREETSTYLE-LOOKS

Der Spätsommer zeigte sich beim letzten Auftakt des «Fashion Month» von seiner allerschönsten Seite. Die Besucher:innen der Shows und die Streetstyle-Stars konnten sich in Paris ausleben: Blazer mit Schulterpolstern, deren Look an die 1980er-Jahre erinnert, monochrome Outfits, Shorts, Glitzer und funky Accessoires. Lassen Sie sich für das Frühjahr 2024 von den Bildern, die unsere Streetstyle-Fotografin eingefangen hat, inspirieren. **We love Fashion!**



FOTOS: ZVG



Fashion-Bloggerin,  
Yvonne Aeberhard Stutz  
[funkyforty.com](http://funkyforty.com)





**SCHWEIZ**  
SUSTAINABLE FASHION



Puffer Jacket

Gilet

Stepp Jacket

**ROUND RIVERS  
X MANOR**

Vom 30.10. bis 8.11. präsentiert Manor eine exklusive Capsule Collection mit dem Zürcher Designbrand Round Rivers. Die auf 1'050 Artikel limitierte Unisex-Kollektion vereint Stil und Nachhaltigkeit. Seit der Gründung im Jahr 2018 säubert Round Rivers die Limmat in Zürich von Plastikmüll und macht daraus Upcycling. Was das heisst? Wenn Kleidung aus PET-Flaschen hergestellt wird, die ausserhalb des Kreislaufs gefunden wurden – also in Ozeanen, Mülldeponien oder wie im Fall von Round Rivers in Flüssen. Nur so bewirkt man etwas Gutes für die Umwelt. Das Aussenmaterial der Capsule Collection stammt aus recycelten PET-Flaschen aus der Limmat und das Innenfutter aus recyceltem Polyester. Die Jacken werden in einem Radius von 140 Kilometern verarbeitet. Insgesamt gibt es 3 stylische Modelle für die Übergangszeit sowie die kalten Wintertage: Gilet, Puffer- und Steppjacke. Alle werden reversibel sein, ganz nach dem Motto «aus eins mach zwei».  
**manor.ch**

Die Capsule Collection wird in ausgewählten Manor Warenhäusern sowie online erhältlich sein.



Florian Feder,  
Head of Style  
Manor



Peter Hornung,  
Gründer Round  
Rivers

FOTOS: ZVG

**OTTO'S**

**Giorgio Armani**  
Armani Code  
Homme  
EdT  
75 ml  
+ Deostick  
75 g

**74.90**  
Konkurrenzvergleich  
99.-

Auch online erhältlich: **ottos.ch**

**Thierry Mugler**  
Angel  
Femme  
EdP  
25 ml

**59.90**  
Konkurrenzvergleich  
119.-

Auch online erhältlich: **ottos.ch**

**Paco Rabanne**  
Invictus  
Homme  
EdT  
50 ml

**49.90**  
Konkurrenzvergleich  
91.-

Auch online erhältlich: **ottos.ch**

**Giorgio Armani**  
Si  
Femme  
EdP  
50 ml

**74.90**  
Konkurrenzvergleich  
140.-

Auch online erhältlich: **ottos.ch**

**Dolce & Gabbana**  
Light Blue  
Femme  
EdT  
50 ml

**59.90**  
Konkurrenzvergleich  
115.-

Auch online erhältlich: **ottos.ch**

**Markenparfums extrem günstig.**  
Auch online über **ottos.ch**

**Viktor & Rolf**  
Flowerbomb  
Femme  
EdP  
50 ml

**69.90**  
Konkurrenzvergleich  
135.-

Auch online erhältlich: **ottos.ch**



**SCHWEIZ**  
VIP

# WENDY HOLDENER

«FÜR MÜLL AUF DEM BODEN HABE ICH  
NULL VERSTÄNDNIS»

**Wendy Holdener liegt Umweltschutz am Herzen. Der Skistar hat am Cleanup Day mitgemacht und dabei auch über ihre Ziele für die neue Skisaison gesprochen.**

Plastikflaschen, Einweggeschirr und Einkaufstüten: In unseren Gewässern schwimmen schon längst nicht mehr nur Fische und Enten. Um auf diese Problematik aufmerksam zu machen, fand Mitte September zum World Cleanup Day eine Aufräum-Aktion am Zürcher Seebecken statt. Mit dabei die Skirennfahrerin Wendy Holdener (30), die an diesem Tag die Skihandschuhe gegen Gartenhandschuhe getauscht hat. Gemeinsam mit einem 30-köpfigen Team des Hausgeräteherstellers Electrolux konnten über 80 kg Abfall gesammelt werden. Privat engagiert sich die Skirennfahrerin auch wegen den vielen berufsbedingten Reisen aktiv für den Umweltschutz und möchte durch diese Aktion vor allem für den Wintersport-Nachwuchs ein Vorbild sein.

## 1. Wendy, am World Cleanup Day hast du Abfall am Zürcher Seebecken gesammelt, wie fühlst du dich nach dieser Aktion?

Ich bin recht müde. Aber ich fand es sehr toll, etwas Gutes für die Umwelt zu tun und wir haben doch mehr gesammelt, als erwartet.

## 2. Wie engagierst du dich privat für den Umweltschutz?

Mir ist wichtig, dass jeder seinen Müll mitnimmt und nicht einfach auf den Boden wirft. Dafür habe ich absolut kein Verständnis. Durch meinen Beruf muss ich viel reisen, dennoch ist mir Nachhaltigkeit sehr wichtig. Ich recycle, was geht und achte auf den Stromverbrauch. Ausserdem schaue ich, dass das von mir nicht mehr benötigte Sportmaterial durch Nachwuchsathletinnen, Familie und Freunde weiterverwendet wird, indem ich es verschenke oder günstig abgebe.

## 3. Gibt es bestimmte Projekte oder Organisationen im Bereich Umweltschutz, die du besonders bemerkenswert findest? Oder auch selbst unterstützt?

Alle Firmen, mit denen ich zusammenarbeite, geben sich viel Mühe in Bereichen des Umweltschutzes. Dadurch kann ich mit gutem Gewissen hinter der jeweiligen Zusammenarbeit stehen.

## 4. Gibt es eine Verbindung zwischen dem Skifahren und dem Umweltschutz?

Der internationale Skiverband FIS geht schon einiges an, kann aber sicher noch mehr für die Umwelt tun. Beispielsweise achtet er darauf, dass für die Präparation der Ski möglichst umweltfreundliche Materialien genutzt werden. So dürfen ab dieser Saison keine fluorhaltigen Wachse mehr verwendet werden.

## 5. Ende Oktober beginnt die neue Saison. Wie gehst du mit dem Druck und den Erwartungen um?

Die meisten Erwartungen habe ich an mich selbst. Jedoch versuche ich stets, Ruhe zu bewahren und meinen Stärken zu vertrauen. Ich weiss, dass ich den ganzen Sommer hart gearbeitet habe, um dadurch optimal in die Saison zu starten. Darauf verlasse ich mich.

## 6. Hattest du, als du noch jünger warst, ein Vorbild?

Ich fand Didier Cuche immer sehr bewundernswert. Aber auch meine beiden Brüder. Dank ihnen bin ich heute so schnell auf den Skiern, da ich die Jüngste war und mich immer anstrengen musste, um mit ihnen mithalten zu können. (lacht)

## 7. Welches Ziel hast du dir für die kommende Saison gesetzt?

Ich möchte natürlich auch weiterhin Slalomrennen gewinnen.



Wendy Holdener, Schweizer Skirennfahrerin vom Nationalteam Swiss-Ski